

# Jahresbericht 2002

Begrüßung der Anwesenden zur 24. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 2. Mitgliederversammlung nach Übernahme des Vorsitzes durch mich am 24.11.2000. Es gehört zu den Pflichten einer Vorsitzenden, bei Mitgliederversammlungen einen Jahresbericht abzugeben. Ich komme dieser Verpflichtung gerne nach und beginne mit dem Bericht über die Mitgliederentwicklung unserer Gesellschaft.

Meine Damen und Herren, liebe Mitglieder, unserem Verein geht es sehr gut!

Wir verzeichnen Mitgliederzuwächse, von denen andere Vereine nur träumen können. Die DGG Saar zählt heute **150 Mitglieder**. Vor einem Jahr berichtete ich, dass **109 Mitglieder** registriert waren, wobei ein Zuwachs von 40 Mitgliedern im Jahr 2001 zu verzeichnen war. Im laufenden Jahr haben 42 Menschen den Weg zur DGG-Saar gefunden und sind Neu-Mitglieder geworden!

D.h. in zwei Jahren hat sich die Anzahl der Mitglieder mehr als verdoppelt. Neun Mitglieder wurden nach Einführung des Familienbeitrages in die DGG aufgenommen, ohne selbst Beitrag zahlen zu müssen. Es handelt sich um Kinder, wovon das jüngste erst 1 Jahr und 9 Monate alt ist. Es ist ein Mädchen und heißt ARETI, das ist das griechische Wort für Tugend.

Die Eheleute Euthymios Tziatzios und Eleni Aniforou haben Nachwuchs bekommen. Es ist ein Junge. Wir gratulieren von hier aus den Eltern ganz herzlich. Ein Geschenk in Form eines Gutscheins in Wert von ca. 43 Euro habe ich der Familie zusammen mit den Glückwünschen der DGG bereits geschickt. Dieser Betrag wurde beim Oktober-Stammtisch von den anwesenden Mitgliedern gespendet.

Wir haben ein Todesereignis unter den Mitgliedern: Frau Annemarie Diehl aus St. Ingbert ist am 16. September 2002 verstorben. Sie war seit 1982 Mitglied der DGG Saar, d.h. 20 Jahre lang. Wir werden ihr Andenken in Ehre bewahren.

Ich bitte Sie, sich zu erheben und zu ihrem Andenken eine Schweigeminute einzuhalten. Ich danke Ihnen.

Ähnlich wie letztes Jahr, ist nun vorgesehen, dass das 150. Mitglied besonders begrüßt wird und ein kleines Präsent überreicht bekommt. Aus diesem Grund haben wir den TOP 6 in die Tagesordnung aufgenommen: „Offizielle Begrüßung des 150. Mitgliedes“. An dieser Stelle möchte ich sie alle bitten und animieren, für Neumitglieder zu werben.

Als sie mich, meine Damen und Herren, vor zwei Jahren zur Vorsitzenden wählten, habe ich als meine Arbeitsschwerpunkte genannt:

- Mitgliederwerbung betreiben, insbesondere bei den hier lebenden Griechinnen und Griechen. Ich strebte ein ausgewogeneres Zahlenverhältnis zwischen griechischen und deutschen Mitgliedern an. Das Verhältnis von Deutschen zu Griechen hat sich inzwischen gewandelt und zwar folgendermaßen:  
der Anteil der deutschen Mitglieder hat sich prozentual von 73,40% auf 68,20% reduziert, dagegen hat sich der Anteil der griechischen Mitglieder prozentual von 26,60% auf 31,80% erhöht.  
Ich halte dies für eine positive Entwicklung.
- Griechen dazu bewegen, sich für die Kommunalpolitik zu interessieren. Die Kommunalpolitik ist eine Ebene, die unmittelbar Einfluss auf unsere Lebensbedingungen nimmt. Hierzu gibt es kleine Ansätze, meistens von Restaurantbetreibern, die Verkehrsprobleme beklagen und anzeigen.
- Die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren. Die Präsenz der DGG in der Presse lässt zu wünschen übrig. Aus Gründen, die nicht immer nachvollziehbar sind, erscheinen von mir häufig verschickte Pressemitteilungen nicht. So sind wir darauf angewiesen, Werbung für unsere Veranstaltungen mit eigenen Plakaten und Flugblättern zu betreiben. Die Öffentlichkeitsarbeit wird auch mit Hilfe der griechischen Restaurants im Saarland (ca. 30 an der Zahl), intensiviert.  
Auch die Kooperation mit der vhs stärkt die Öffentlichkeitsarbeit, weil unsere Veranstaltungen im vhs-Programm angekündigt werden. Dennoch bin ich der Meinung, dass der neue Vorstand sich eine neue wirksame Strategie diesbezüglich erarbeiten soll.
- Erscheinungsbild der DGG-Saar pflegen. Der Pegasus als unser Logo wird zunehmend bekannter. Wir haben es in vielen Anlässen mit

Erfolg verwendet. Ich erinnere an die Plakate, den Banner und die Ausstattung der DGG Kampfmannschaft beim Drachenbootrennen.

- Mitgliederbetreuung

In Zeiten zunehmender Vereinsamung der Menschen, ist es wichtig, Signale des Beistands zu senden; bei schönen Anlässen wie z. B. Geburtstagen aber auch bei traurigen Ereignissen.

Ich habe meine Zusage eingehalten: 105 Glückwunschkarten und etwa 15 „Danke-schön-Karten“ habe ich in den vergangenen 11 Monaten an Mitglieder, eigenhändig geschrieben und verschickt. Bis Ende dieses Jahres werde ich weitere 10 Glückwunschkarten schreiben.

Dabei sind die Geburtstagsdaten nicht von allen Mitgliedern bekannt. Aus diesem Grund haben manche unserer Mitglieder noch keine Geburtstagskarte erhalten. Ich werde mich bemühen, mit Ihrer Unterstützung, die Liste zu ergänzen.

Aber auch bei anderen, insbesondere traurigen, Anlässen habe ich schriftlich die Verbundenheit der DGG-Saar mit ihren Mitgliedern zum Ausdruck gebracht.

Die Aktivitäten der DGG Saar e. V. begannen für das laufende Jahr am

**Donnerstag, den 10.01.2002** mit dem Schneiden des Silvesterkuchens (Βασιλοπιττα).

Etwa 40 Personen haben sich im Restaurant „Dodoni“ versammelt, das leider seine Pforten inzwischen geschlossen hat, um das neue Jahr willkommen zu heißen. Etwa 12 Weihnachtskuchen wurden von Mitgliedern selbst gebacken, in der Runde bewundert, geteilt und verteilt.

Folgende Veranstaltungen haben wir im laufenden Jahr 2002 durchgeführt:

1. **Vorträge / Theater**

- 1.1. **25.01.2001**, 45 Personen haben das Theaterstück „**Meisterklasse Maria Callas**“ mit Bibi Jelinek im Theater St. Arnual besucht. Durch Gruppenrabatt und kleine Subventionierung durch die DGG drückten wir den Eintrittspreis für Mitglieder auf nur 5 Euro. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, so dass ich mich ermutigt fühle, für nächstes Jahr ein ähnliches Angebot zu unterbreiten.

- 1.2. **15.02. 2002, „Rebetiko – die Karriere einer Subkultur“**, Vortrag von Dr. Ioannis Zelepos.  
56 Personen haben die Veranstaltung besucht!
- 1.3. **Vortragsreihe „Historische Erfahrungen von Griechen und Deutschen im Vergleich“** von Dr. Hans-Joachim Kühn  
**17.04.2002**, Thema 3: **„Byzanz und das Abendland“** in der Stadtgalerie Saarbrücken.  
31 Personen haben sich lt. Anwesenheitsliste den Vortrag angehört.
- 13.09.2002**, Thema 4: **„Türkenherrschaft und frühe Neuzeit“** im Saal 3 der vhs, Schloßplatz.  
26 Personen haben diesen Vortrag besucht.
- 1.4 **15.05.2002**, Vortrag von Prof. Dr. Peter Funke, Münster, über: **„Die Heimat des Acheloos“** – die Erforschung der antiken Polis Stratos (Akarnanien) in griechisch-deutscher Zusammenarbeit.  
24 Personen haben den Vortrag besucht, obwohl an diesem Abend gleichzeitig ein sehr wichtiges Fußballspiel übertragen wurde.

## 2. Tagesfahrten und Reisen

- 2.1. **02.02.2002**, Tagesfahrt nach Bonn zur Besichtigung der Ausstellung **„Troia, Traum und Wirklichkeit“**.  
An der Fahrt haben 33 Personen teilgenommen, davon 10 Mitglieder der DGG Saar.
- 2.2. **24.08.2002**, Tagesfahrt mit der Bahn nach Bonn zum Besuch der Ausstellung **„Die griechische Klassik - Idee oder Wirklichkeit“**  
20 Personen haben an der Fahrt teilgenommen.
- 2.3 **01.11.– 03.11.2002, dreitägige Fahrt mit Reisebus nach Paris**, wobei ein Programmschwerpunkt der Besuch des Louvre-Museums und insbesondere die griechische und römische Antikenabteilung war.  
Zwei berühmte Statuen haben wir bewundert: die Aphrodite von Milos und die Nike von Samothraki.  
30 Personen einschl. Reiseleitung haben an dieser Reise zum Preis von 260 Euro pro Person teilgenommen.

### **3. Griechisch-Orthodoxe Liturgien**

Zwei Liturgien mit Patir Konstantinos Zarkanitis von der Griechisch-Orthodoxen Pfarrgemeinde Ludwigshafen fanden in der Friedenskirche am 17. März und 15. August 2002 statt. Eine weitere Liturgie folgt am 15. Dezember 2002; anschließend findet erstmalig unsere Weihnachtsfeier im Restaurant Dionysos statt.

### **4. Griechisches Kochvergnügen**

Unter der Anleitung von Brita und Smaragda Kastriotis haben zahlreiche Mitglieder und Freunde der DGG-Saar gemeinsam griechisch gekocht und gemeinsam das Essen genossen. Die Termine waren am 20.03. und am 06.11.02 im Johannishof in Saarbrücken bzw. im Berufsbildungszentrum in der Schmollerstr.10 im Nauwieser Viertel. Insgesamt haben 45 Personen bei den zwei Kochkursen mit großem Eifer und Freude mitgewirkt. Dank gebührt den Damen Kastriotis für ihr inzwischen langjähriges Engagement.

### **5. Musikveranstaltungen und Feste**

#### **5.1 Griechisches Sommerfest in Dörrenbach** am 16.06.2002 mit Live-Musik von den griechischen Musikern Konstantinos Antoniadis und Dimitris Tsiligiris. Ein fast traditionelles griechisches Fest.

Bei strahlender Sonne, hervorragender Musik, 2 sehr gut gegrillten Lämmern, griechischen Mezedes und guten Weinen haben wir bis zum Abend gefeiert. Getanzt wurde fast ununterbrochen und zwar sehr gelungen.

Die Vorbereitung oblag Ntinios Kelaiditis, der uns mit Hilfe von zahlreichen Mitgliedern ein wunderschönes Fest, ein griechisches Glendi, beschert hat. Dank gebührt insbesondere den Mitgliedern Hans-Peter Jochum und seiner Familie, Dr. Karin Braun und ihrem Bruder, Therese Evangelidis, Dr. Walter Jene und Marie-José Wilbek, Anne und Paul Kann, Brita und Smaragda Kastriotis, Hildegard Schiffler, Dr. Horst Schneider und France Schneider, Viktor Schmidt, der Familie Kelaiditis, Argyro Karanasiou, Alexandros Panagopoulos und vielen anderen. Sie alle haben engagiert für das Gelingen des Festes beigetragen.

Der griechische Konsul, Herr Christofilis, sowie die damalige Kandidatin für den Bundestag und jetzige Bundestagsabgeordnete Elke Ferner, die seit 1996 zu unseren Mitgliedern zählt, haben uns mit ihrer Anwesenheit beehrt.

Zum ersten mal haben wir einen Flohmarkt durchgeführt, nachdem er in der letzten Mitgliederversammlung von der jungen Michaella Doudouktsidis angeregt wurde. Der Flohmarkt war ein voller Erfolg, auch in finanzieller Hinsicht.

- 5.2 Das Thema Rembetiko-Musik war im Jahr 2002 ein Programmschwerpunkt. Außer dem Einführungsvortrag haben uns zwei weitere Veranstaltungen diese griechische Musikgattung näher gebracht.
- Die Filmvorführung „**Rembetiko**“ am 11.10.2002 mit anschließendem Empfang in der Galerie des Filmhauses Saarbrücken. Obwohl noch Herbstferien waren, wurde der Film von 42 Zuschauern besucht. Anschließend haben etwa 25 Gäste in der „Galerie“ Rembetiko-Musik, und kleine Mezedes mit Ouzo und Wein und vor allem mit Geselligkeit den Abend genossen. Es war ein wunderschöner Abend, weswegen wir auch 9 neue Mitglieder haben gewinnen können!
- 5.3 **Rembetiko-Abend** am 25.10.02 im großen Saal des VHS-Zentrums Saarbrücken mit der griechisch-deutschen Musikerguppe „Alania“, das soviel wie „Die Spitzbuben“ bedeutet, und aus Hamburg kommen. Es war eine gelungene Veranstaltung mit ca. 150 Teilnehmern. Erstmals wurde die Spielzeit für die Musik bis 3:00 Uhr morgens ausgedehnt, damit auch Griechen, die in der Gastronomie tätig sind, die Möglichkeit erhalten, nach Betriebsschluss ihrer Geschäfte, unsere Veranstaltung besuchen zu können. Diese Rechnung ist auch aufgegangen. Nach Mitternacht sind zahlreiche, hier lebende Griechen, die ansonsten keine Zeit haben, unsere Veranstaltungen zu besuchen, eingetroffen und haben sich am Fest beteiligt, in dem sie mitgefeiert, insbesondere mitgetanzt haben. Leider musste um 3:20 Uhr Schluss gemacht werden. Für die tatkräftige Hilfe bei der Vorbereitung des Festes bedanke ich mich herzlich bei unseren Mitgliedern Dr. Horst Schneider und France Schneider, Paul Kann, Alexandros Panagopoulos-Bentz, Vasilis Lesiotis sowie Smaragda und Brita Kastriotis.

## 6. **Stammtisch**

Zehn mal haben wir uns zum Stammtisch getroffen: sechs mal im Restaurant „Dodoni“ und vier mal im Restaurant „Dionysos“. Einmal werden wir uns in diesem Jahr noch treffen und zwar am 12. Dezember, ebenfalls im Restaurant „Dionysos“.

## 7. **Abschiedsfeier für Frau Dr. Braun am 23. März in „Dodoni“**

Frau Dr. Braun, unsere Ehrenvorsitzende, ist Anfang 2002 in den Ruhestand getreten. Ihre Absicht, nach diesem Ereignis den Wohnort zu wechseln, d.h. Saarbrücken gegen München auszutauschen, war lange bekannt.

Wir haben für sie eine sehr schöne Feier in der ersten Etage des früheren Restaurants „Dodoni“ arrangiert. Das Essen haben wir selbst zubereitet, lediglich Salate und Getränke haben wir vom Restaurant bezogen.

Als Geschenk überreichten wir Karin ein Gemälde mit dem Zugangstor des Uni-Geländes als Motiv, das unser Mitglied Gerhard Grand-Montagne gemalt hat.

Kostas Antoniadis ist eigens aus dem Stuttgarter Raum angereist, um von Karin musikalisch Abschied zu nehmen. Wir haben alle unsere Freude damit gehabt.

Ntinos Kelaiditis hat die Laudatio gehalten und Paul Kann hat Karin ein besonders einfallsreiches Geschenk überreicht.

Es war ein sehr schöner Abend und eine würdige Abschiedsfeier.

## 8. **Drachenbootrennen, Freitag, den 2. bis Sonntag, den 4. August 2002**

Die DGG Saar hat erstmalig beim Wettkampf „Drachenbootrennen“ das im Rahmen des Saarspektakels seit 5 Jahren in Saarbrücken durchgeführt wird, teilgenommen. Die Drachenbootmannschaft setzte sich aus 16 Wettkämpfern, davon mindestens 4 Frauen, und einen Trommler zusammen. Die Boote werden von Steuerleuten gelenkt, die Profis sind.

Wir haben uns zum Training einmal in Saarbrücken (15.Juni, 8:00 Uhr) und zweimal in Merzig getroffen. Natürlich war die Trainingszeit nicht ausreichend, zumal wir Erstlinge waren.

Für diese Veranstaltung speziell wurde vom meinen Mann Ingolf und mir das Logo entwickelt:

**Kosmopolitisch – dynamisch – synchron**, das von drei griechischen Worten hergeleitet wird, nämlich **κοσμοπολίτικη-δυναμική - σύν – χρονη**.

**Unsere Mannschaft hat es bis zum Zwischenlauf geschafft.**

Es war eine sehr gelungene Aktion, die das Zugehörigkeitsgefühl unserer Mitglieder gestärkt hat und die DGG Saar in der Öffentlichkeit bekannter machte.

Möglich wurde die Teilnahme der DGG am Drachenbootrennen durch die Spende eines Mitgliedes, das die Startgebühr in Höhe von 500 Euro finanziell abdeckte.

Darüberhinaus hat dasselbe Mitglied auch die Ausstattung der Mannschaft an T-Shirts, Shorts und Mützen gesponsert.

Damit ist der Grundstock für eine Teilnahme der DGG im Jahr 2003 gelegt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem Sponsor, der anonym bleiben will, herzlich bedanken.

Saarbrücken, den 29.11.2002

E.Graßmann-Gratsia

Vorsitzende